

PreussenElektra GmbH, Tresckowstraße 5, 30457 Hannover

Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft,
Umwelt, Natur und Digitalisierung des
Landes Schleswig-Holstein
Abteilung Reaktorsicherheit und Strahlenschutz
Adolf-Westphal-Str. 4
24143 Kiel

**Kernkraftwerk Brokdorf (KBR)
Transportbereitstellungshalle (TBH-KBR)
Antrag nach § 12 StrlSchG zum Umgang mit radioaktiven Stoffen in einer neu zu errich-
tenden Transportbereitstellungshalle für radioaktive Abfälle und Reststoffe vom
08.12.2017; (KBR-GEN-2017-02)
Befreiung von der Ablieferungspflicht nach § 5 AtEV
24. März 2020**

Sehr geehrte Damen und Herren,

beim Betrieb der beantragten TBH-KBR fallen im Kontrollbereich geringe Mengen von fes-
ten und flüssigen Stoffen an, die entsorgt werden müssen. Es handelt sich dabei vornehm-
lich um Wischttestmaterial, Putzlappen, Putzwässer oder ähnliches, d. h. um radioaktive
Abfälle aus dem Betrieb der TBH-KBR.

Radioaktive Abfälle sind gemäß § 5 Absatz 1 Nr. 5 AtEV grundsätzlich an eine Anlage des
Bundes zur Sicherstellung und zur Endlagerung radioaktiver Abfälle abzuliefern. Allerdings
bezieht sich gemäß § 6 Absatz 1 Satz 1 AtEV die Ablieferungspflicht „nicht auf radioaktive
Abfälle, soweit deren anderweitige Beseitigung... im Einvernehmen mit der für den Emp-
fänger der radioaktiven Abfälle zuständigen Behörde... genehmigt worden ist.“

Wir beabsichtigen, die in der TBH-KBR anfallenden Betriebsabfälle in das KBR zur weiteren
Entsorgung gemeinsam mit den Abfällen des KBR abzugeben und beantragen auch im Na-
men und in Vollmacht der Kernkraftwerk Brokdorf GmbH Co. oHG daher gemäß § 6 Absatz
1 Satz 1 AtEV die Abgabe der radioaktiven Betriebsabfälle an das KBR.

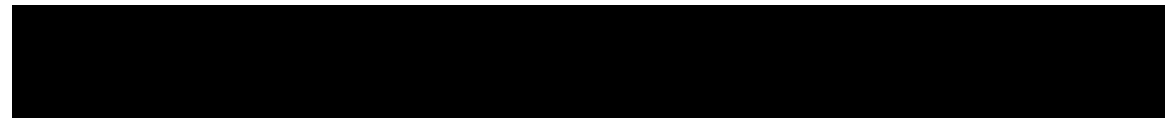
PreussenElektra GmbH
Tresckowstraße 5
30457 Hannover
www.preussenelektra.de

Vorsitzender des Aufsichtsrats:
Dr. Ingo Luge
Geschäftsführer:
Dr. Guido Knott (Vorsitzender), Dr. Erwin Fischer,
Thorsten Lott, Eberhard Schomburg
Sitz: Hannover, Amtsgericht Hannover, HRB 58469

24.03.2020
Seite 2 von 2

Zudem beantragen wir auch im Namen und in Vollmacht der Kernkraftwerk Brokdorf GmbH Co. oHG den Transport von radioaktiven Stoffen über die Zufahrt des Außenbereichs der TBH-KBR.

Freundliche Grüße
PreussenElektra GmbH



D/ ARGE Stilllegung und Abbau KBR (c/o TÜV Nord EnSys, Hamburg)